

Jahresbericht
Schweizer
Physiotherapie
Verband





3 %

Neumitglieder im Jahr 2022,
entspricht einer gesamten
Mitgliederzahl von 11 583



17

durchgeführte **Kurse**
mit insgesamt
284 Kursteilnehmer:innen



14 000

beantwortete
Telefonanrufe durch die
Mitgliederadministration



9500

beantworte **E-Mails** durch
die Mitgliederadministration,
entspricht durchschnittlich
790 E-Mails pro Monat



337

telefonische Rechtsauskünfte
an Mitglieder



1000

telefonische Tarifauskünfte
und circa 1360 E-Mails schriftlich
beantwortet



3 Mio.

Seitenaufrufe unserer
Website



2139

Follower auf LinkedIn



76

Newsbeiträge auf unserer
Website

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen	2
Editorial	4
Veranstaltungen	5
Delegiertenversammlung	6
Kaderforum	8
Im Dialog mit Physioswiss	9
Jahrestagung	10
Rückblick Geschäftsstelle	11
Mitgliederadministration	12
Professionsentwicklung	13
Tarifpolitik und Qualität	16
Recht und Politik	18
Kommunikation und Politik	19
Arbeitsgruppen, Berufsverband, Partnerschaften und Zusammenarbeit	21
Arbeitsgruppen	22
Berufsverband	23
Auswahl Partnerschaften und Zusammenarbeit	24
Mitgliederzahlen	25
Entwicklung des Mitgliederbestands	26
Mitgliederkategorien	26
Mitglieder nach Sprachen	27
Kantonal- und Regionalverbände	27
Finanzen und Revisionsbericht	28
Verbandspartner und Impressum	33
Unser Verbandspartner	34
Impressum	34

Editorial

Vereint und zuversichtlich in die Zukunft

Das Verbandsjahr 2022 war in vielen Hinsichten sehr herausfordernd. Wir sind stolz auf unsere abgeschlossenen Projekte, insbesondere auf unsere Studie zur Erhebung der Leistungsdaten (LeDa). Dank der aktiven Teilnahme unserer Mitglieder und der Zusammenarbeit mit den Präsident:innen der Kantonal- und Regionalverbände (KV/RV konnten wir dieses Grossprojekt realisieren. Wir sind sehr froh, dass dies so gut gelungen ist. Mit dieser Geschlossenheit und Zielstrebigkeit brauchen wir keine Angst vor der Zukunft zu haben. Die Ergebnisse der Studie setzen wir bei den laufenden Tarifverhandlungen mit der Medizinaltarif-Kommission des Unfallversicherungsgesetzes (UVG) (MTK) ein. Diese verliefen bislang konstruktiv und wir sind zuversichtlich, einen Mehrwert für die Physiotherapie zu erreichen.

Auch kleinere Projekte sorgten für ein positives Echo, darunter die Einführung der Online-Wissensplattform «Physiopedia Plus» und die Newsletterserie «Gut zu Wissen». Mit unserer «Top-5-Liste» für die Physiotherapie im Rahmen von «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» haben wir zudem ein wichtiges strategisches Ziel erreicht.

Die Studie «Barometer Physiotherapie» zeigte, dass die Schweizer Bevölkerung den Physiotherapeut:innen vertraut und findet, dass diese wesentlich mehr verdienen sollten. Diese Haltung müssen wir auch der Politik näherbringen. Wir sind mit der Geschäftsstelle nicht nach Bern gezogen, um das Bundeshaus von

unseren Büroräumlichkeiten aus zu bewundern. Ein Verband ohne Lobbying und ohne aktive Interessenvertretung hat kaum eine Chance, die Anliegen seiner Mitglieder an die Politik heranzutragen. Daher bereiten wir unsere Themen für die politischen Prozesse vor und suchen Koalitionen mit anderen Verbänden.

Die wachsenden Anforderungen an die Physiotherapeut:innen sowie andere Leistungserbringer im Gesundheitswesen bleiben eine grosse Herausforderung. Diese können wir nur bewältigen, wenn wir unsere Ressourcen bündeln und uns weiterhin gezielt für die Anliegen unserer Mitglieder und letztlich auch die der Patient:innen einsetzen.

Herzliche Grüsse



Mirjam Stauffer
Präsidentin



Osman Bešić
Geschäftsführer

Veranstaltungen

Delegiertenversammlung

7. Mai
2022
Zürich



Physioswiss ist im Aufbruch. Das war auch unter den Delegierten deutlich zu spüren – es gab zünftig Diskussionsstoff. Dennoch sprachen sich die Delegierten bei konsultativen Abstimmungen für folgende Statutenänderungen aus:

- Einführung einer Amtszeitbeschränkung pro Funktion auf zwölf Jahre
- Reduzierung des Vizepräsidiums im Zentralvorstand (ZV) und im Berufsordnungsorgan (BOO) auf eine Person

Diese Entscheide wird die Arbeitsgruppe Statutenrevision in ihre künftige Arbeit aufnehmen. Die Delegierten entschieden sich zudem dafür, dass die Arbeitsgruppe Mitgliederkategorien ihre Idee einer einzigen Kategorie für Aktivmitglieder mit massgeschneiderten Verbandsleistungen für Praxen ihrer Grösse entsprechend weiterverfolgen soll. Sie folgten weiter dem Antrag des Kantonalverbands Freiburg, die Juniormitgliedschaft ab 2023 kostenlos anzubieten. Ansonsten bleiben die Mitgliederbeiträge gleich wie 2022.





In das BOO wählten die Delegierten:

- Raymond Denzler (Präsident)
- Eia Escher (Vizepräsidentin)
- Luca Scascighini (Vizepräsident)
- Nicole Vögeli Galli (Mitglied)

Einverstanden zeigten sich die Delegierten auch mit dem Plan des ZVs, die Fachebene in den Verband zu integrieren. Der ZV wird nun ein entsprechendes Modell ausarbeiten – ein wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Verbandszukunft.



«Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Aufbruchs.»

Mirjam Stauffer
Präsidentin



Kaderforum

16. Sept.
2022
Bern



Rund 120 Personen widmeten sich dem Thema «Digitale Transformation: Chancen und Herausforderungen für die Physiotherapie». Am Vormittag fanden Referate zu Themen wie «Digitale Transformation im Gesundheitswesen» oder «Leadership von Digital Natives – wie die Generationen Y und Z wirklich ticken» statt. Am Nachmittag tauschten sich die Teilnehmenden in Ateliers aus. Zudem gab es ein Update der Geschäftsstelle zu den Themen LeDa-Studie, smarter medicine, Verbandsentwicklung und Tarifenwendung.



Jahrestagung

25. Nov.
2022
Zürich



Die Jahrestagung von Ende November stand, wie bereits im Vorjahr, im Zeichen der Delegierten. Anhand von Referaten, Gruppen- und Plenardiskussionen wurde die Verbandsentwicklung diskutiert. Dabei ging es einerseits um die Statutenrevision, andererseits um die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Physioswiss-Organe. Mirjam Stauffer resümierte nach dem Tag: «Die Diskussionen waren spannend und intensiv. Sie sind notwendig, damit wir ein zukunftsgerichteter Verband bleiben und uns auch weiterhin als starken, innovativen und dynamischen Verband positionieren können.» Die Resultate fließen in die weitere Arbeit zur Verbandsentwicklung ein. Diese wird an der Delegiertenversammlung (DV) 2023 erneut besprochen werden.

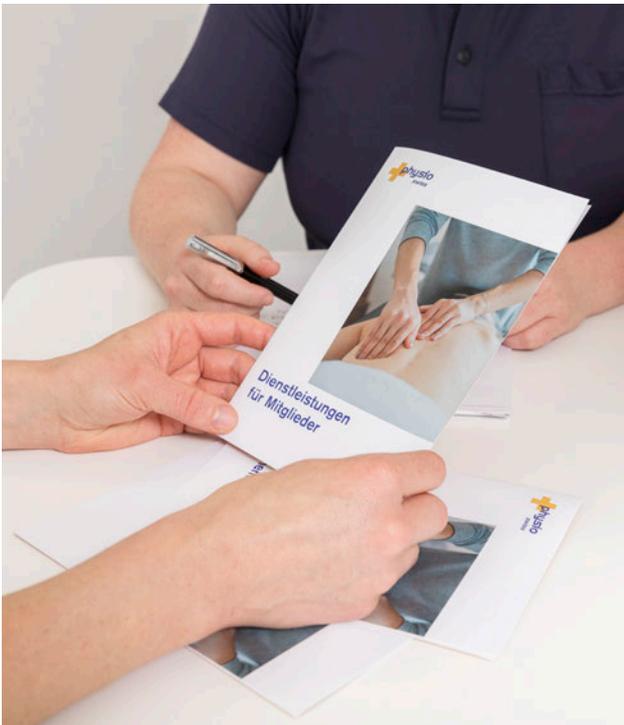


Rückblick Geschäftsstelle

Mitgliederadministration

Unterstützung Mitglieder

Auch 2022 unterstützte der Bereich Mitgliederadministration die Mitglieder und die KV/RV tatkräftig. Rund 9500 Mails der Mitglieder wurden beantwortet und rund 14 000 Anrufe entgegengenommen. Anfang Jahr standen viele der Anfragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus und wie jedes Jahr gab es auch Fragen zum Thema Mitgliederrechnung. Im weiteren Verlauf des Jahrs beschäftigen die Mitglieder vor allem der Fachkräftemangel und damit verbunden die Zulassungsbedingungen für ausländische Physiotherapeut:innen sowie die Umsetzung der Kantone betreffend die Berufsausübungsbewilligung.



Digitalisierung Mitgliederadministration

Physioswiss digitalisiert die Mitgliederverwaltung und weitere Prozesse auf der Geschäftsstelle. Mitunter initiierte der Verband die Beschaffung eines neuen Mitgliederverwaltungssystems. Damit soll die Digitalisierung sämtlicher Dienstleistungen bei der Mitgliederadministration sowie der Prozesse auf der Geschäftsstelle optimiert, und unterstützt werden. Durch die Umstellung auf QR-Rechnungen und die Aufgleisung des elektronischen Versands der Mitgliederrechnung machte Physioswiss bereits in diesem Jahr wichtige Schritte bei der Digitalisierung.

14 000

Telefonanrufe nahm die Mitgliederadministration entgegen

Team Mitgliederadministration

Mit dem Umzug der Geschäftsstelle nach Bern und der neuen IT-Umgebung fielen zahlreiche Anpassungen an. Das Team der Mitgliederadministration startete im Herbst einen Reorganisationsprozess mit dem Ziel, bestehende Prozesse und Dienstleitungen zu hinterfragen und zu verbessern sowie die Ressourcen optimal auf die Bedürfnisse abzustimmen.

Professionsentwicklung

Direktzugang

Das Konzept wurde mit der Neuausrichtung auf Patient:innen mit Knie- und/oder Rückenschmerzen überarbeitet und finalisiert. Nun sind die Argumente für den Direktzugang wissenschaftlich untermauert. Die wichtigsten Begründungen sind das Kostendämpfungspotenzial, die Bekämpfung des Hausärztemangels, die bessere Koordination in der Grundversorgung sowie die Steigerung der Versorgungssicherheit und die Stärkung des Berufsbilds. In der nächsten Phase steht die Ausarbeitung der kantonalen Pilotprojekte im Vordergrund.

Kurswesen

Aufgrund der Rückmeldungen aus dem Vorjahr fanden die Kurse erneut sowohl online als auch mit physischer Präsenz statt. Der in Deutsch, Französisch und Italienisch angebotene Tarifikurs war einmal mehr am meisten gefragt. Insgesamt wurden 17 Kurse mit 284 Teilnehmenden durchgeführt. Um das Kursangebot den aktuellen Bedürfnissen anzupassen, wurde eine Standortbestimmung gemacht. Die gewonnenen Kenntnisse fliessen in die Planung der künftigen Kurse mit ein.

Studie Praxislandschaft Schweiz

Um mehr über die Grösse, die Organisationsstruktur, die Funktionsweise und das Leistungsspektrum der Praxen der Mitglieder zu erfahren, gab Physioswiss eine entsprechende Studie in Auftrag. Ein spezieller Fokus lag dabei auf den immer zahlreicheren Grosspraxen. Die Ergebnisse zeigten, dass grössere Praxen über mehr Möglichkeiten zur Diversifikation bezüglich ihres Angebots und den Öffnungszeiten verfügen. Bei kleineren Praxen hingegen findet eher eine Spezialisierung statt. Allgemein sind ein hohes Qualitätsbewusstsein und ein grosses Interesse an Fortbildung vorhanden.

smarter medicine

Unter «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» erarbeitete Physioswiss eine Top-5-Liste physiotherapeutischer Behandlungen, die bei bestimmten Krankheitsbildern in der Regel unnötig sind. Physioswiss erstellte die Top-5-Liste auf Basis internationaler Empfehlungen und Studien. Hierfür untersuchte ein Expertengremium die aktuelle Literatur, bevor alle Verbandsmitglieder die definitiven fünf Themen für die Liste bestimmten.



Wissen nutzbar machen: «Physiopedia Plus»

Die Wissensvermittlung hat sich digitalisiert: Die Physioactive beigelegten Wissenschaftszeitschriften wurden durch den Zugang zur Online-Wissensplattform «Physiopedia Plus» abgelöst. Damit haben alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf mehr als 130 Bücher, 190 Journale, 500 Technik-Videos, 1300 Kursstunden, 5000 Podcasts und weitere Lernanwendungen.

5000

Podcasts auf «Physiopedia Plus»



Praktikumsplätze Privatpraxen (Klinische Ausbildungsmodule)

Es wurde ein Argumentationspapier zum Thema Ausbildungsentschädigung für die KV/RV erstellt. Diese ist in den meisten Kantonen nicht geregelt. Das Dokument unterstützt die Verhandlungen der KV/RV mit den zuständigen kantonalen Behörden.

Abschaffung Verbandstitel «Klinischer Spezialist Physioswiss»

Der Verbandstitel «Klinischer Spezialist Physioswiss» kann seit Juni 2022 nicht mehr erworben werden. Der Titel wurde insgesamt 28-mal vergeben und behält seine Gültigkeit weiterhin.

Forschung

Der Forschungsfonds unterstützte acht der zwölf eingereichten Gesuche mit insgesamt rund CHF 70 000. Der Forschungspreis (CHF 5000) ging an Cornelia Barth von der Universität Lausanne für die Studie «A Focus Group Study to Understand the Perspectives of Physiotherapists on Barriers and Facilitators to Advancing Rehabilitation in Low-Resource and Conflict Settings» (Eine Fokusgruppenstudie zum Verständnis der Perspektiven von Physiotherapeut:innen hinsichtlich der Hindernisse und Vorteile bei der Förderung der Rehabilitation in ressourcenarmen und konfliktreichen Ländern). Auch der Bachelor-Förderpreis ging nach Lausanne: Agathe Beetschen und Eva Sutter von der HES-SO Fachhochschule Westschweiz gewannen den Preis für die beste Bachelorarbeit. Diese trägt den Titel «Traduction transculturelle de l'échelle «Scale for the Assessment and Rating of Ataxia» vers le français» (Transkulturelle Übersetzung der Skala «Scale for the Assessment and Rating of Ataxia» [SARA] ins Französische). Für die Gewinner:innen der besten Bachelor- und Masterarbeiten wurde gesamtschweizerisch eine Preissumme von total CHF 5000 ausbezahlt.



Tarifpolitik und Qualität

Kantonale Neuzulassungen

Seit Januar 2022 gelten spezifische Qualitätsanforderungen im Zulassungsverfahren für Physiotherapeut:innen sowie für Organisationen der Physiotherapie, die neu über die Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) abrechnen wollen. Dabei werden von den Kantonen Selbstdeklarationen eingefordert. Deshalb erstellte Physioswiss für die Mitglieder Musterantworten, Checklisten und weitere Hilfsmaterialien.

Datenerhebungen

Für die Tarifstruktur- und Taxpunktverhandlungen wurde die LeDa-Studie erstellt. Sie soll sämtliche Tätigkeiten sowie den Zeitaufwand von Physiotherapeut:innen aufzeigen. Die Studie wurde zusammen mit Ecoplan und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) umgesetzt. Die Veröffentlichung der Resultate folgt im Frühjahr 2023.

Stellungnahme gegenüber dem Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Physioswiss beantwortete gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband der freiberuflichen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten (ASPI) die Anfrage des BAG zur Entwicklung der OKP-Kosten in der Physiotherapie. Physioswiss betonte, dass die Mehrkosten hauptsächlich durch die gestiegene Anzahl Verordnungen erfolgten, und machte erneut auf die nicht zufriedenstellende Tarifsituation aufmerksam.

Tarifverhandlungen und -partnerschaften

Im Frühjahr wurden zusammen mit H+ Die Spitäler der Schweiz, der Zentralstelle für Medizinaltarife (ZMT) und der Invalidenversicherung (IV) die Rahmenbedingungen für gemeinsame Tarifverhandlungen erarbeitet. Im Sommer konnten die Verhandlungen für einen neuen Physiotherapietarif gestartet werden. Die Zusammenarbeit verlief konstruktiv und positiv. Der Abschluss der Verhandlungen ist für Ende 2023 geplant.

1841

**Personen machten
beim digitalen
Adventskalender mit**

Wissensvermittlung Tarif

Die neu lancierte Newsletter-Serie «Gut zu Wissen» beantwortet Probleme und Fragestellungen der Tarifierung. Die Beiträge sind auf der Website öffentlich publiziert, womit die Haltung von Physioswiss auch für Personen aus anderen Branchen und für Krankenversicherer zugänglich ist. Die Beiträge erhielten rundum positive Rückmeldungen.

Im Mitgliederbereich der Website wurden mehrere Merkblätter und Unterlagen aufgeschaltet, die bei den wichtigsten und häufigsten Tarifproblemen Lösungen bieten.

Für die Website wurde das Faktenblatt «Physiotherapie grosse Wirkung/niedriger Tarif» erstellt und für die KV/RV Unterlagen mit Zahlen und Fakten rund um die Physiotherapiekosten aufbereitet.

Im digitalen Adventskalender konnte Ende Jahr das Wissen rund um die Physiotherapie spielerisch getestet werden. Insgesamt machten 1841 Personen beim Quiz mit und gaben 11 887 Antworten. Der Anteil richtiger Antworten betrug 72 %.

Am Selbstständigenanlass des KV ZH/GL zum Thema Tarifverhandlungen war eine Delegation der Physioswiss-Geschäftsstelle vor Ort. Die Diskussionen drehten sich um die Tarifverhandlungen, die Datenerhebung, die Tarifierstellung und die Kommunikation mit den Krankenversicherern.

Rechtsgutachten Physiotherapeutische Videokonferenz

Physioswiss gab bei SwissLegal ein Rechtsgutachten bezüglich «Zulässigkeit von Physiotherapie-Behandlungen zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung unter Verwendung des Mittels der Videokonferenz» in Auftrag. Dieses zeigte auf, dass Therapieleistungen wie die physiotherapeutische Videokonferenz unter bestimmten Bedingungen angewendet und auch verrechnet werden können. Daher lädt Physioswiss die Krankenversicherer, Sozialversicherer und das BAG dazu ein, Gespräche auf Grundlage des Gutachtens von SwissLegal zu führen.

Qualitätsmanagement

Der Qualitätsvertrag mit den Krankenkassenverbänden konnte nicht fristgerecht ausgearbeitet werden. Wie bei vielen anderen Leistungserbringerverbänden scheiterten die intensiven Verhandlungen an der Finanzierungsbeteiligung der Krankenversicherer. Diese versuchen nun, die finanziellen Auswirkungen des Qualitätsmanagements auf die Leistungserbringer zu verlagern. Physioswiss hat den Bundesrat mit zwei Briefen darüber informiert.



Recht und Politik



Vernehmlassungsantwort «Datenbekanntgabe und Massnahmen zur Kostendämpfung»

Physioswiss schickte dem Bundesrat eine Vernehmlassungsantwort zum Entwurf der Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV). Es ging um die Massnahmen zur Kostendämpfung (Paket 1a/zweiter Teil). Physioswiss nahm Stellung zur Datenbekanntgabe im Tarifwesen für ambulante Behandlungen, zu den Voraussetzungen für die Durchführung von Pilotprojekten im Rahmen des «Experimentierartikels» und zur Verständlichkeit der Patientenrechnungen.

Rechnungskopie Patient:innen

Seit 2022 kann die Unterlassung des gesetzlich vorgeschriebenen Versands der Rechnungskopie an Patient:innen sanktioniert werden. Um für die Physioswiss-Mitglieder Klarheit zu schaffen, wurde ein Merkblatt erstellt.

Berufsordnungsorgan

Das BOO behandelte einen Fall – als Massnahme wurde eine Supervision ausgesprochen. Simone Jenni gab nach 20 Jahren seinen Rücktritt aus dem BOO bekannt. Physioswiss dankt ihm herzlich für die engagierte Mitarbeit. Die Suche einer Nachfolge erfolgt 2023.

Kommunikation und Politik

Online

Seit Herbst sind die meisten Newsletter-Beiträge ohne Login auf der Website lesbar und bilden ein noch breiteres Themenspektrum ab als früher. Drei Newsletter Spezial zum Coronavirus und drei Quickinfos (LeDa, smarter medicine, ZV-Wahl) wurden verschickt.

Die Aktivitäten auf LinkedIn und Twitter wurden intensiviert und neu auch mit Grafiken und Videos aufbereitet. Die Follower-Zahlen sind stark gestiegen. Die Website von Physioswiss verzeichnete wie im Vorjahr rund drei Millionen Seitenaufrufe.



Offline

Die Neukonzipierung des Verbandsmagazins Physioactive wurde abgeschlossen. Sowohl der Inhalt als auch das Erscheinungsbild wurden erneuert und sollen die Mitgliederbedürfnisse besser abdecken. Zudem können neu alle Beiträge im Web-Magazin gelesen werden.

Die Patientenzeitschrift Physiomagazin war aufgrund des Coronavirus noch immer pausiert.

Veranstaltungen

Nebst eigenen Anlässen war Physioswiss als Partner an mehreren Veranstaltungen präsent (z. B. am Symposium akutstationäre Physiotherapie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften [ZHAW]) und unterstützte die KV/RV bei externen Auftritten (z. B. bei der Rheumaliga).

Öffentlichkeits- und Medienarbeit und Lobbying

Fünf Medienmitteilungen und sieben Erfahrungsberichte zum Thema «Physiotherapie wirkt und hilft Kosten zu senken» wurden veröffentlicht. Zudem wurden fortlaufend Medienanfragen beantwortet und Physiotherapeut:innen als Fachexpert:innen positioniert. Die politischen Ziele für die nächsten Jahre wurden ausgearbeitet.

Professionalisierung schreitet voran

Der Auftritt wurde weiter professionalisiert und vereinheitlicht. Dazu gehörten die Lancierung eines Sprachmanuals (Corporate Wording) sowie die Erarbeitung eines Erscheinungsbilds (Corporate Design) und eines eigenen Bilderpools.

Die Inseratenpreise wurden überarbeitet und die Vermarktung an einem professionellen Partner (Stämpfli Kommunikation) übergeben.



physio
swiss

physio
swiss

**Arbeitsgruppen
Berufsverband
Partnerschaften
Zusammenarbeit**

Arbeitsgruppen

Mitgliederkategorien

Ziel	Die Mitgliederkategorien überprüfen und Anpassungsvorschläge zuhanden ZV und DV erarbeiten.
Mitglieder	Pascal Bridy (Vorsitz), Marie Angeloz, Emmanuel Menouret, Urs Keiser, Cédric Simonin, Andreas Höferlin, Martina Landolt, Ute Senften Muggiasca
Anzahl Sitzungen	4

Statutenrevision

Ziel	Good Governance in den Statuten verankern, um eine effiziente Funktionsweise des Verbands zu gewährleisten.
Mitglieder	Mirjam Stauffer (Vorsitz), Torge Nils Eistrup, Sébastien Gattlen, Cornelia Haag, Osman Bešić, Markus Egger
Anzahl Sitzungen	3

Chef-Physiotherapeut:innen

Ziel	Ausarbeitung eines Konzepts bezüglich Vertretung und Anbindung der Chef-Physiotherapeut:innen an Physioswiss (kurzfristige Anbindung und langfristige strukturelle Integration).
Mitglieder	Sandro Krüsi (Vorsitz), Martin Verra, Fey Déneraud, Marianne Lanz, Pirmin Oberson, Wim de Foer, Pierre Colin, Osman Bešić
Anzahl Sitzungen	3

Findungskommission ZV

Ziel	Geeignete Kandidat:innen für die ZV-Wahl 2023 eruieren.
Mitglieder	Fey Déneraud, Axel Boger, Martin Verra, Sandro Krüsi, Mirjam Stauffer
Anzahl Sitzungen	Die Findungskommission nahm ihre Arbeit im September 2022 auf und führte sie im Februar 2023 zu Ende.

International

Barbara Laube	Arbeitsgruppe «Education Matters», Europe Region World Physiotherapy (ER-WPT)
Aline Descloux	Arbeitsgruppe «Professional Practice» und Untergruppe «Krebs», European Region of the World Confederation for Physiotherapy (ER-WPT) / Arbeitsgruppe «Advocacy & EU Matters», ER-WPT
Barbara Laube Aline Descloux	Teilnahme General Meeting in Prag (Tschechische Republik), ER-WPT 2022

Besuche von ZV bei KV/RV

Die ZV-Mitglieder und der Physioswiss-Geschäftsführer besuchten 2022 die folgenden KV/RV: Aargau, beide Basel, Freiburg, Genf, Graubünden, Jura, St. Gallen-Appenzell, Schaffhausen-Thurgau, Solothurn, Tessin, Waadt, Wallis und Zentralschweiz. Dabei konnten sie sich über das Befinden der KV/RV erkundigen und sich über den Zwischenstand der Entwicklung und der Umsetzung der Strategie der KV/RV informieren. Im Gegenzug brachten sie den KV/RV die nationalen Themen näher. Die Gespräche waren sehr konstruktiv.

Berufsverband

Zentralvorstand



Mirjam Stauffer
Präsidentin



Barbara Laube
Vizepräsidentin 1



Aline Descloux
Vizepräsidentin 2



Daniel Aregger
Mitglied



Sandro Krüsi
Mitglied



Pascal Bridy
Mitglied

Mitarbeitende Geschäftsstelle



Osman Bešić
Geschäftsführer



Cornelia Furrer
Stellvertretende
Geschäftsführerin,
Leitung Profes-
sionsentwicklung



Anke Trittin
Leitung Tarifpolitik
und Qualität



Pia Gianinazzi
Leitung Stab
Recht und Politik



Mara Borloz
Leitung
Administration



Florian Kurz
Leitung
Kommunikation
und Politik



Margrit Sahli
Verantwortliche
Finanzen und
Personal



**Sonja
Portmann**
Assistentin
Geschäftsführung



Yvonne Zürcher
Projektleiterin
Datenerhebung



**Silvia
Schürmann**
Mitarbeiterin
Administration
Mitgliederdienst



**Lisa
Hovagimian**
Mitarbeiterin
Administration
Mitgliederdienst



Syria Carluccio
Mitarbeiterin
Administration
Mitgliederdienst



**Virginie
Barbezat**
Mitarbeiterin
Administration
Mitgliederdienst



Timm Bütikofer
Projektleiter
Kommunikation



**Fabienne
Reinhard**
Chefredaktorin



Vanessa Borer
Mitarbeiterin
Kommunikation
und Marketing

Berufsverband

Austritte während des Jahres

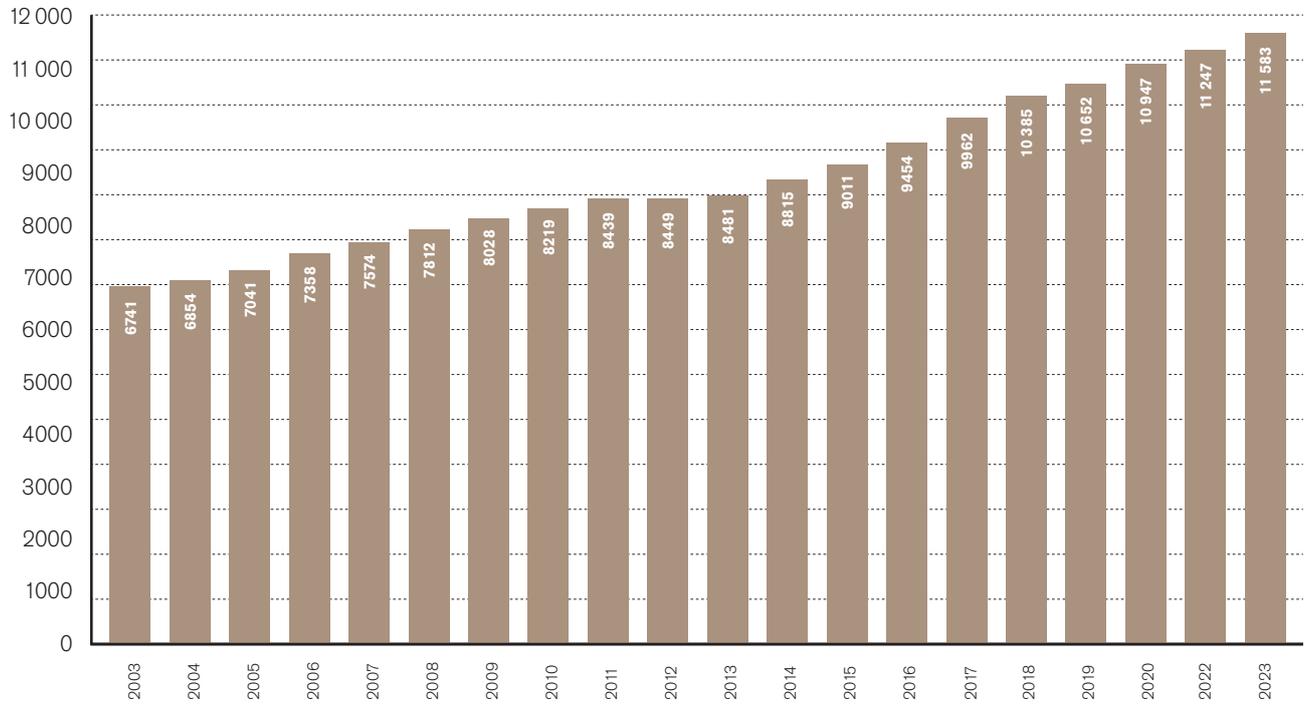
Anja Kobelt	Projektleiterin Professionsentwicklung und Qualität	(bis Januar)
Manuela Ocaña	Senior Projektleiterin Professionsentwicklung	(bis September)
Katharina Kutenberger	Projektleiterin Professionsentwicklung	(bis September)
Andrea Schöpf-Lazzarino	Projektleiterin Tarif	(bis August)
Silvana Bigler	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	(bis März)
Gabrielle Stehelin	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	(bis April)
Edith Gassmann	Mitarbeiterin Kommunikation und Administration	(bis März)

Auswahl Partnerschaften und Zusammenarbeit

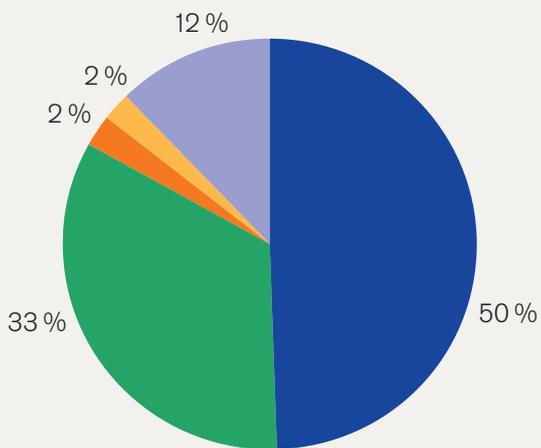
- ALLOB – Allianz Adipositas Schweiz
- Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU)
- Berufskonferenz Physiotherapie
- «Cleverer Transfer» (Suva)
- European Region of the World Confederation for Physiotherapy (ER-WPT)
- Forum Datenaustausch
- Interprofessionelle Arbeitsgruppe elektronisches Patientendossier (IPAG EPD)
- Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung
- Rheumaliga
- Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (SGPMR)
- Schweizerischer Verband freier Berufe (SVFB)
- Stiftung Patientensicherheit Schweiz
- Stiftung Refdata
- Trägerverein smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland

Mitgliederzahlen 2022

Entwicklung des Mitgliederbestands

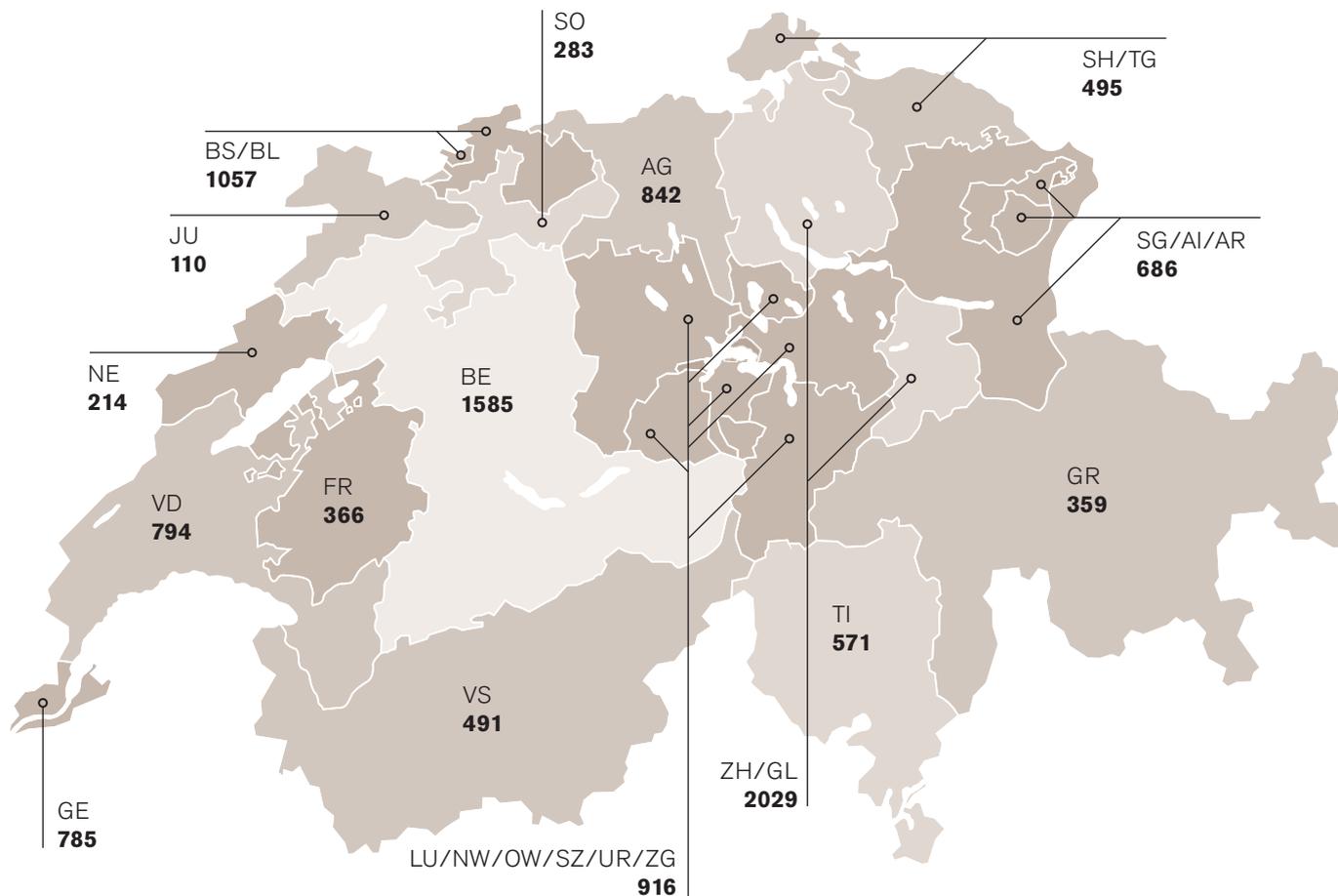


Mitgliederkategorien

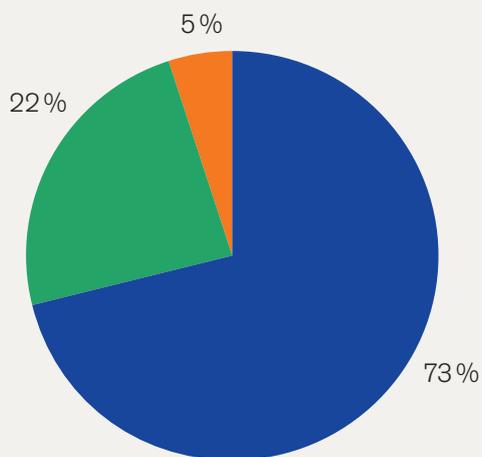


Selbstständig	5758
Angestellt	3878
Passiv	282
Junior	271
Organisation der Physiotherapie	1394

Kantonal- und Regionalverbände



Mitglieder nach Sprachen



Deutsch	7291
Französisch	2197
Italienisch	501

Finanzen Revisionsbericht

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2022 (CHF)

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	3'480'560.56	3'690'200.52
Forderungen	51'224.15	36'554.37
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	48'805.20	71'208.20
Total Umlaufvermögen	3'580'590.91	3'797'964.09
Finanzanlagen	3'660.00	3'660.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Total Anlagevermögen	3'663.00	3'663.00
Total Aktiven	3'584'253.91	3'801'627.09
Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228'701.41	479'165.07
Passive Rechnungsabgrenzung	209'080.77	208'433.81
Rückstellungen kurzfristig	252'801.65	222'507.95
Total Fremdkapital kurzfristig	690'583.83	910'106.83
Rückstellungen langfristig	1'129'910.70	1'129'910.70
Total Fremdkapital langfristig	1'129'910.70	1'129'910.70
Total Fremdkapital	1'820'494.53	2'040'017.53
Kapital Verband	731'609.56	683'833.03
Reserven	1'030'000.00	1'030'000.00
Jahresgewinn	2'149.82	47'776.53
Total Eigenkapital	1'763'759.38	1'761'609.56
Total Passiven	3'584'253.91	3'801'627.09

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 2022 (CHF)

Ertrag	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Mitgliederbeiträge	3'239'939.00	3'362'615.00	3'199'810.00
Übrige Erträge	23'966.60	105'000.00	41'260.52
Erträge Tarif	0.00	20'000.00	0.00
Ertragsminderungen	-626.88	-4'000.00	6'304.83
Total Allgemeiner Ertrag Verband	3'263'278.72	3'483'615.00	3'247'375.35
Qualitätssicherung/Kurswesen	115'681.92	99'530.00	117'527.37
Anlässe	13'078.55	10'000.00	0.00
Total Ertrag Profession/Qualität	128'760.47	109'530.00	117'527.37
Physioshop	56'486.58	75'000.00	69'666.65
Abo Physioactive	12'780.00	20'000.00	15'893.30
Printanzeigen	235'114.86	140'000.00	194'102.45
Digitalanzeigen, Banner, NL-Werbung	669'258.48	550'000.00	532'111.68
Beilagen	31'128.90	30'000.00	41'955.21
Total Kommunikation/Verlag	1'004'768.82	815'000.00	853'729.29
Total Ertrag	4'396'808.01	4'408'145.00	4'218'632.01

Aufwand	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investition Umzug	121'415.60	50'000.00	400'603.59
Kostenübernahme Investition Umzug durch KV/RV	-23'239.60	0.00	-100'061.25
Direkte allgemeine Aufwände Verband	22'187.20	25'000.00	22'536.80
Tarif/e-Health	115'306.45	272'000.00	100'824.30
Verbandsentwicklung	10'874.40	22'000.00	0.00
Total Direkte allgemeine Aufwände Verband	246'544.05	369'000.00	423'903.44
Qualitätssicherung/Kurswesen	61'360.56	74'800.00	132'160.71
Anlässe	50'978.98	50'000.00	28'008.90
Forschung	64'302.30	63'000.00	120'079.88
Total Aufwand Profession/Qualität	176'641.84	187'800.00	280'249.49
Physioshop	88'881.63	45'000.00	64'719.28
Produktion Physioactive	351'460.16	285'000.00	281'821.47
Produktion Physiomagazin	0.00	30'000.00	0.00
Einkauf Fachzeitschriften	241'958.47	200'000.00	158'400.27
Unterhalt und Betriebskosten Website	74'033.87	60'000.00	76'848.89
Öffentlichkeitsarbeit	191'686.40	83'000.00	77'805.34
Beratung Weiterentwicklung Verlag	19'366.75	15'000.00	0.00
Total Aufwand Kommunikation/Verlag	967'387.28	718'000.00	659'595.25
Aufwand (strategische) Projekte	44'986.00	110'000.00	30'642.15
Total Aufwand (strategische) Projekte	44'986.00	110'000.00	30'642.15
Vergütung Zentralvorstand	132'376.85	130'050.00	234'935.71
Personalaufwand Geschäftsstelle	2'114'509.90	2'263'726.00	1'871'801.66
Personalaufwand Kommissionen	15'136.75	0.00	7'182.45
Total Personalaufwand	2'262'023.50	2'393'776.00	2'113'919.82
Raumaufwand	118'018.70	101'700.00	82'467.85
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	3'976.84	9'000.00	3'803.55
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	48'905.65	63'000.00	65'230.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	13'146.55	15'000.00	7'195.55
Verwaltungs- und Informatikaufwand	473'297.05	339'500.00	396'487.14
Übriger Betriebsaufwand	107'827.91	90'000.00	94'124.72
Abschreibungen	0.00	5'000.00	0.00
Finanzerfolg	7'578.77	2'500.00	3'954.08
Total Sonstiger Betriebsaufwand	772'751.47	625'700.00	653'262.89
Ausserordentlicher Erfolg	-76'124.20	0.00	5'154.24
Steuern	448.25	3'500.00	4'128.20
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern	-75'675.95	3'500.00	9'282.44
Total Aufwand	4'394'658.19	4'407'776.00	4'170'855.48
Gewinn (+) / Verlust (-)	2'149.82	369.00	47'776.53

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des**

Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 2. März 2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

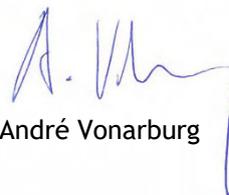
Sursee, 6. März 2023

BDO AG



Silvan Nietlispach

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



André Vonarburg

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

Verbandspartner Impressum

Unser Verbandspartner



FREI SWISS AG

Ihr Partner für moderne Gesundheitskonzepte

Die FREI SWISS AG ist der erfahrene Komplettanbieter für Physiotherapeuten, Ärzte und Rehabilitationszentren. Als Exklusivpartner der FREI Medical und ZIMMER Medizinsysteme bieten wir perfekten Service und ein breites Sortiment in der Schweiz. Wir blicken auf über 40 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und im Vertrieb professioneller medizinischer Therapie- und Trainingsgeräte. Der Leitgedanke von FREI ist es, hervorragende Qualität, harmonisches Design und therapeutischen Nutzen zu vereinen und innovative Technologien von bester Qualität zu fertigen.

www.frei-swiss.ch

Impressum

Herausgeber

Physioswiss 058 255 36 00
Dammweg 3 info@physioswiss.ch
3013 Bern www.physioswiss.ch

Layout

Freistil
Kommunikationsdesign
www.freistil.ch

Übersetzungen

Delicatext (F/I)
Delphine Rowell (F)
Vera Pagnoni (I)

Fotografie

Charles Ellena
Nicole Hametner



Unsere Leistung bewegt alle.